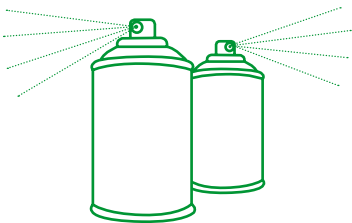
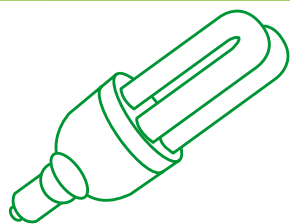


Wussten Sie, dass...



... **Spraydosen** ausschließlich **komplett entleert** im Metallverpackungscontainer entsorgt werden dürfen?

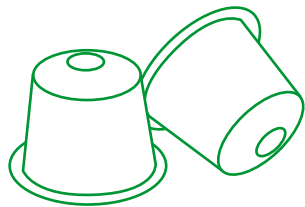


... **Energiesparlampen** Quecksilber enthalten und nicht im Restmüll entsorgt werden dürfen? Bitte geben Sie diese als **Elektroaltgerät** im Altstoffsammelzentrum oder beim Kauf einer neuen Lampe im Handel ab.

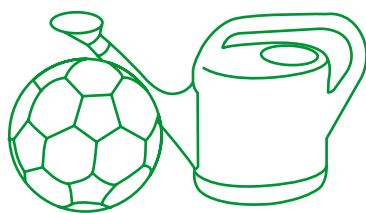


... **Schuhe**, Gardinen und Bettwäsche und tragbare Kleidung im **Alttextiliencontainer** gesammelt werden?

Ihre zuständige Gemeinde:



... das **Recycling** von Aluminium nur **ein Fünftel** der Energie der Ersherstellung verbraucht?



... **Gießkannen und Plastikspielzeug** nicht im Gelben Sack gesammelt werden, da diese **keine Verpackungen** sind? Sie können diese je nach Größe über Rest- oder Sperrmüll entsorgen.



... Alt Speiseöl im **Abfluss** nicht nur Rohre verstopft sondern auch höhere **Kanalgebühren** verursacht? Bitte bringen Sie Ihr Alt Speiseöl ins Altstoffsammelzentrum, Ihre Gemeinde stellt Ihnen „Fetty“ oder „Öli“, die Kübel zur Sammlung von Alt Speiseöl, zur Verfügung.

Abfall ABC

Der Umwelt zuliebe



Eine Information der
Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

www.awv.steiermark.at



Müll trennen

Tonnenweise Argumente für richtiges Trennen

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Tonnenweise Argumente für richtiges Trennen
Seite 3	„Es wird eh wieder alles z'amm g'schmissen?!“
Seite 4	Energiesparlampen und Batterien
Seite 5	Abfalltrennung leicht gemacht!
Seite 6 - 7	Was gehört ins AltstoffSammelZentrum?
Seite 8 - 31	Abfall ABC
Rückseite	Wussten Sie, dass...

Wenn wir alle richtig trennen, profitiert vor allem eine: Unsere Umwelt.

- ✓ Einsparung von wertvoller Energie, Ressourcen und Rohstoffen
- ✓ Aktiver Klimaschutz, CO₂-Einsparung
- ✓ Sozialer Nutzen durch Wiederverwendung ReUse-fähiger Gegenstände
- ✓ Sicherung von Sekundärrohstoffen für die heimische Industrie
- ✓ Niedrighaltung der Müllgebühren (Durch die ordnungsgemäße Sammlung recyclingfähiger Abfälle werden Erlöse in die Gemeindekassen gespült und so können Müllgebühren niedrig gehalten werden. Im Gegensatz dazu ist die Entsorgung von Abfallgemischen wie Rest- und Sperrmüll teuer).



Impressum

Herausgeber: Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände
Feldkirchner Str. 96 | 8055 Seiersberg | Tel.: 0664 / 46 62 435
Mail: dachverband@abfallwirtschaft.steiermark.at
Verantwortlich für den Inhalt: GF Dr. Christian Schreyer
Gestaltung: www.wurzinger-design.at
Auf Naturpapier gedruckt



„Es wird eh wieder alles z'amm g'schmissen?!“

Immer noch ist es ein weit verbreiteter Irrtum, dass auf Deponien unsere getrennten Abfälle „eh wieder z'amm g'schmissen“ werden. IST ABFALL ERST EINMAL GETRENNT, BLEIBT ER AUCH GETRENNT und wird recycelt, also wiederverwertet. Einige Beispiele möchten wir hier aufzeigen:



Kunststoffverpackungen werden zu einem großen Teil zu Granulat verarbeitet, um daraus neue Flaschen, Säcke, Rohre, Büroartikel etc. herzustellen. Aus PET-Flaschen werden wieder neue PET-Flaschen sowie Fleece-Pullover und Schlafsackfüllungen hergestellt. Nicht stofflich verwertbares Material wird als Brennstoff genutzt.

Problemstoffe werden großteils in der Verbrennungsanlage für gefährliche Abfälle „Simmeringer Haide“ der Fernwärme Wien entsorgt. Manche Problemstoffe, wie Säuren und Laugen, können auch stofflich verwertet werden. Aus Batterien werden die Säuren regeneriert und die Metallanteile verwertet.



Elektroaltgeräte werden von Schadstoffen (z. B. Quecksilber, Cadmium) befreit, Rohstoffe wie Kunststoffe werden recycelt, auch wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin werden wiedergewonnen. Bei der Verwertung von Leuchtstoffröhren werden Glas, Quecksilber und Leuchtstab abgetrennt.

Restmüll wird in einer Sortieranlage in eine heizwertreiche und eine heizwertarme Fraktion getrennt. Die heizwertreiche Fraktion wird in speziellen Anlagen zur Energieerzeugung oder Zementherstellung verbrannt, die heizwertarme Fraktion in einer mechanisch-biologischen Anlage verwertet. Nur die nicht mehr verwertbaren Rückstände aus der Restmüllbehandlung - und das sind zwischen 15 und 20% des Ausgangsmaterials - werden einer Deponierung zugeführt.



Abfälle entsorgen

Energiesparlampen

Entsorgen im Restmüll? Nein, danke!
Energiesparlampe & Co. gehören ins ASZ!



Energiesparlampen, Kompaktleuchtstofflampen und Leuchtstoffröhren haben eines gemeinsam: diese so genannten „Gasentladungslampen“ enthalten giftiges Quecksilber – in der Regel zwischen zwei und fünf Milligramm!

! Haben solche Lampen ausgedient, gehören sie ins Altstoffsammelzentrum – die Abgabe ist kostenlos!

Gasentladungslampen werden als eigene Abfallfraktion gesammelt, damit sie einer speziellen Verwertung zugeführt werden können. Dabei wird das giftige Quecksilber umweltschonend getrennt und das restliche Material dem Recyclingkreislauf zugeführt.



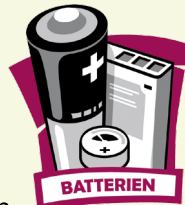
! Tipp: Die Rückgabe im Handel ist ebenfalls möglich – bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler!



! Tipp: Wenn eine Energiesparlampe zerbricht: Nicht einatmen oder mit bloßen Händen berühren! Scherben zusammenkehren und in einem verschlossenen Behälter ins ASZ bringen!

Batterien

Gerätebatterien gehören auch ins ASZ!



Einige der heute verwendeten Batterien und Akkus enthalten Stoffe, die nicht in die Umwelt gelangen dürfen, beispielsweise Quecksilber und Cadmium. Batterien, Knopfzellen und Akkus können Sie kostenlos im Altstoffsammelzentrum oder bei jedem Händler, der Batterien verkauft, abgeben!

Abfalltrennung leicht gemacht!



Biomüll / Kompost

- Küchen- und Gartenabfälle
- Essensreste
- Obst- und Gemüseabfälle
- Teesackerl
- Kaffeepads
- Kaffeefilter mit Sud
- Laub, Strauch- und Rasenschnitt



Restmüll

- Babywindeln
- Zahnbürsten
- Trinkgläser
- Glühbirnen (mit Glühfaden)
- Katzenstreu
- Hygieneartikel
- Gummi
- Staubsaugerinhalte
- Asche • Spielzeug



Altpapier

- Papier z. B. Zeitungen
- Kataloge
- Zeitschriften
- Bücher
- Kartonagen
- Pappe
- Papierverpackungen

! Tipp: Kartons zusammenfalten spart Platz! Große Kartonagen ins ASZ!

Bitte in diese Behälter nur Verpackungen einwerfen!



Glasverpackungen

- Hohlgläser getrennt nach Weiß- u. Buntglas
- z.B. Einwegglasflaschen
- Marmeladegläser
- Gurkengläser
- Gewürzgläser
- leere Medikamentenfläschchen

! Tipp: Verschlüsse entfernen!



Metallverpackungen

- Aluminiumdosen
- Weißblechdosen
- Alu-Verschlüsse
- Metalldeckel
- Menüschalen
- Tuben

Achtung: Spraydosen nur restentleert! Mit Restinhalt: ins ASZ/Problemstoffe!



Leichtverpackungen (Gelber Sack, Gelbe Tonne)

- Getränkekartons
- Obst- u. Fleischtassen aus Styropor
- Kunststoff-Einkaufstaschen
- PET-Flaschen • Folien
- Waschmittelflaschen

! Tipp: Flaschen zerdrücken spart Platz!



Aber wohin mit dem Handy, dem Altspeseöl und dem alten Sofa? Lesen Sie mehr auf den nächsten Seiten!

Was gehört ins AltstoffSammelZentrum?



Sperrmüll

- Polstermöbel
- Matratzen
- Bodenbeläge
- Teppiche
- Hartschaumplatten
- Skier
- Gartenmöbel aus Kunststoff

Info: Als „Sperrmüll“ oder „sperrige Siedlungsabfälle“ bezeichnet man jene Restmüllabfälle, die für den Restmüllbehälter (Tonne oder Sack) zu groß sind!



Altholz

- Sämtliche Holzmöbel wie z. B.:
- Tische
 - Stühle
 - Kästen
 - Türen
 - Türstöcke
 - Lattenroste
 - Holzböden
 - Paletten
 - Holzkisten
 - Spanplatten

Info: Aus dem gesammelten Altholz werden z.B. wieder Spanplatten hergestellt.



Problemstoffe

= Abfälle, von denen eine Gefährdung für Mensch, Tier und Umwelt ausgeht!

- Eternit
- Altöle/Mineralöle
- Werkstättenabfälle
- Lösemittelgemische
- Kühlflüssigkeit
- Altlacke und Altfarben
- Wasch- und Reinigungsabfälle
- Spraydosen mit Restinhalten
- Gase in Stahlflaschen
- Medikamente

Bitte bewahren Sie Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung auf.

- Problemstoffe dürfen nicht vermischt werden!
- Giftige Substanzen sollten stets außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden!



Elektro-Altgeräte (EAG)

= alle elektrischen und batteriebetriebenen Geräte!

- Kühl- & Gefriergeräte
- Bildschirmgeräte & Laptops
- Elektro-Großgeräte, z. B.: Waschmaschinen, Geschirrspüler, Ceranfelder, etc.
- Elektro-Kleingeräte z. B.: Bügeleisen, Mixer, Mobiltelefon/Handy, etc.
- Gerätebatterien & Akkus
- Gasentladungslampen z. B.: Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

Tipp: Mehr über Energiesparlampen erfahren Sie auf Seite 4!



Alttextilien

- Saubere, tragbare Kleidung
- unbeschädigte Taschen und Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)

Info: Stark beschädigte und unbrauchbare Textilien od. Textilreste können über den Restmüll entsorgt werden!



Altspeiseöle & -fette

- Speisefette
- Speiseöle
- Tierische u. pflanzl. Fette
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter- und Schweineschmalz
- Verdorbene u. abgelaufene Speiseöle u. -fette

Info: Aus Altspeiseöl wird unter anderem Biodiesel hergestellt!



Flachglas

- Fensterscheiben
- Autofensterscheiben
- Scheinwerfergläser
- Drahtglas

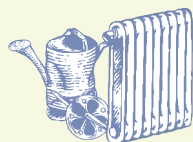


Bauschutt

- Ziegel
- Steine
- Beton
- Schotter
- Porzellan
- Keramik
- Fliesen
- Asphalt
- Mörtel
- Verputzte
- Erde
- Sand

Info: Bauschutt wird in der Regel in kleinen Mengen im ASZ angenommen; größere Mengen müssen über ein Entsorgungsunternehmen abgeführt werden. Die Entsorgung von sortiertem Bauschutt ist wesentlich günstiger als von unsortiertem Bauschutt!

Tipp: Sollten Sie bei der Zuordnung Ihrer Abfälle unsicher sein, wenden Sie sich bitte an die Fachkraft im ASZ Ihrer Gemeinde!



Alteisen & NE-Metalle

- Fahrräder
- Bleche
- Eisenrohre
- Eisenwerkzeuge
- Gartengeräte
- Drahtgeflechte
- Boiler
- Scheibtruhen
- Kabel + Kupfer